



Jugendstilkraftwerk in Heimbach



RurUfer-Radweg

Kraftwerk, Papiermuseum und Fördertürme: Radeln auf historischen Strecken

Nur ein paar Schritte von der Quelle der Rur entfernt beginnt der rund 180 Kilometer lange RurUfer-Radweg. Eine Strecke, die Meter für Meter „Anschauungsmaterial“ über die Geschichte der Region erzählt. Und ganz oben geht es los: Entspringt die Rur doch am höchsten Punkt Belgiens, im Herzen des Hohen Venns – dem Hochmoor zwischen Belgien und Deutschland. 20 Kilometer sind es von dort bis zur romantisch-verwinkelten Fachwerkstadt Monschau.

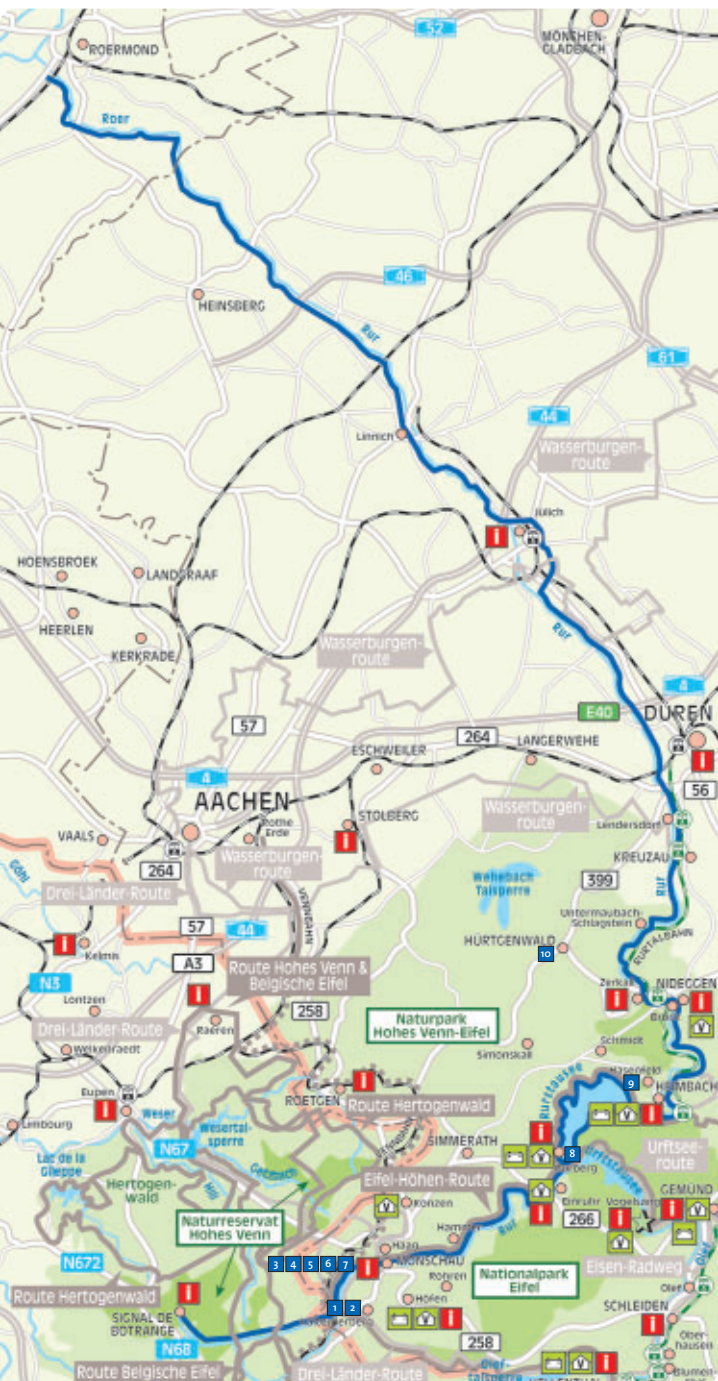
Der Weg führt zunächst teilweise durch den Nationalpark Eifel bis Schwammenauel. Hier kommt der Radler in den Genuss der wunderschönen Eifeler Seenplatte – ein unvergessliches Erlebnis. Ebenfalls eindrucksvoll gestaltet sich der Blick auf die Seenlandschaft in Rurberg, wo der Obersee und der Rursee zu einer rund acht Quadratkilometer großen Wasserfläche verschmelzen. Mit rund 205 Millionen Kubikmeter Wasser ist die Rurtalsperre die zweitgrößte Talsperre Deutschlands. Informationsdurstige Radler erfahren bei Führungen im Jugendstilwasserkraftwerk und im Wasser-Info-Zentrum in Heimbach interessante Hintergründe. Weiter führt die Radtour durch eindrucksvolle Buntsandsteinfelsen zwischen Heimbach und Kreuzau. Zahlreiche historische Zeitzeugen säumen den weiteren Weg. So zum Beispiel die Ruine Burg Obermaubach, die Burg Untermaubach oder Schloss Burgau. Lohnenswert ist auch ein Abstecher auf die Burg Nideggen, die das Rheinische Burgenmuseum beherbergt. Durch die idyllische Auenlandschaft in Richtung Düren präsentieren sich Rur und Radweg ruhig und gemächlich. Das Dürener

Papiermuseum gewährt eindrucksvolle Einblicke in die Geschichte. Schließlich soll die Papierherstellung ununterbrochen von 1576 bis heute nachweisbar in sein. Auf den Spuren regionaler Historie geht es weiter vorbei an Jülich, dem ehemaligen Steinkohlerevier und historischen Fördertürmen in den fahrradfreundlichen Kreis Heinsberg. Von hier ist es nicht mehr weit bis ins niederländische Roermond, wo die Rur in die Maas mündet. Wenngleich sich die Streckenprofile in den Niederlanden unbeschwerlicher gestalten – so sollte sich der Ausflügler dennoch auf starken Gegen- oder Rückenwind einstellen.

TIPP: Rund um den Rursee - zu Wasser und zu Land

Ob Segeln, Surfen, Bootstour oder Schwimmen: Die Rurtalsperre bietet Wassersport und Freizeitmöglichkeiten in bunter Vielfalt. Außerdem kommen in reizvoller Seenlandschaft auch Naturliebhaber auf ihre Kosten, die einfach nur entspannen und genießen möchten. Wer den Rursee genau unter die Lupe nehmen möchte, sollte sich für eine Tour mit der Rursee-Flotte entscheiden. Wer lieber selbst aktiv ist, gönnt sich besser eine Radtour rund um den See. Zu den Höhepunkten in der Sommerzeit zählt übrigens das große Feuerwerk „Rursee in Flammen“.





Monschau

Kurzporträt

RurUfer-Radweg

Länge: ca. 180 km

Start: Signal de Botrange, Hohes Venn, Belgien

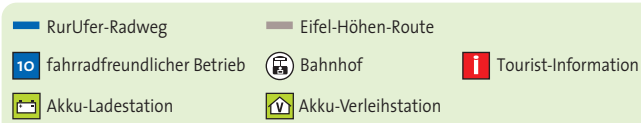
Ziel: Roermond, Niederlande

Charakteristik: größtenteils wassergebundene Decke, wenige asphaltierte Wege; fast ausschließlich abseits von Straßen mit Ausnahmen im oberen Rurtal; Düren-Roermond (110 km): keine nennenswerten Steigungen, daher hier insbesondere für Familien mit Kindern und Gelegenheitsradler geeignet

Anschlüsse: Heimbach-Monschau-Kalterherberg: Parallelführung mit Eifel-Höhen-Route; über Tälerouten (bei Holzmülheim) zum Start des Erft-Radweges

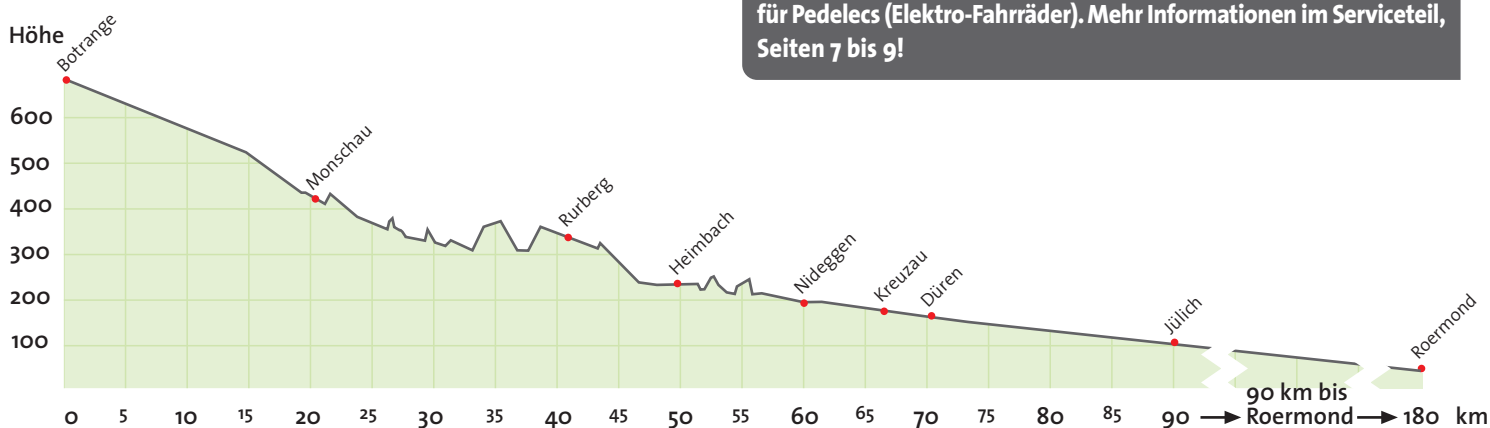
Beschilderung: durchgängig ausgeschildert; in Belgien sowie Niederlanden durch „Knotenpunktsystem“, in Deutschland durch das Wege-Logo

Bus & Bahn/Transfer: zahlreiche Bahnhöfe der parallel verlaufenden Rurtalbahn zwischen Heimbach und Linnich sowie weitere Bahnhöfe entlang der Strecke



RurUfer-Radweg

An diesem Radweg finden Sie Verleih- und Akkuwechselstationen für Pedelecs (Elektro-Fahrräder). Mehr Informationen im Serviceteil, Seiten 7 bis 9!





Einruhr

Fahrradfreundliche Betriebe am RurUfer-Radweg

- | | | | | | |
|---|---|---|---|--|--|
| <p>1</p>  |  | <p>Hotel Hirsch
72 Betten · ÜF ab 25,- € · FK S.125
Monschauer Straße 7
52156 Monschau-Kalterherberg
Tel.: (0 24 72) 22 83
Fax: (0 24 72) 47 32
eMail: info@hotel-hirsch-eifel.de
www.hotel-hirsch-eifel.de
Entfernung RurUfer-Radweg: 500 m</p> | <p>8</p>  |  | <p>Hotel-Restaurant und FeWo Ziegler F****
10 Betten · ÜF 30,- bis 35,- € · FK S.130/140
Dorfstraße 24 · 52152 Simmerath-Rurberg
Tel.: (0 24 73) 23 10
Fax: (0 24 73) 92 75 55
eMail: info@hotelziegler.de
www.hotelziegler.de</p> |
| <p>2</p>  |  | <p>Pension Els P***
10 Betten · ÜF ab 22,- € · FK S.136
Ruitzhof 10
52156 Monschau-Kalterherberg
Tel.: (0 24 72) 28 38
Fax: (0 24 72) 61 78
eMail: kontakt@els-monschau.de
www.els-monschau.de</p> | <p>9</p>  |  | <p>Pension und Ferienwohnungen Haus Diefenbach F***, F****, G***
21 Betten · ÜF 41,- bis 48,- € · FK S.143
Brementhalerstr. 44
52396 Heimbach-Hasenfeld
Tel.: (0 24 46) 31 00 · Fax: (0 24 46) 38 25
eMail: info@haus-diefenbach.de
www.haus-diefenbach.de
Entfernung RurUfer-Radweg: 600 m</p> |
| <p>3</p>  |  | <p>Hotel „Alt Montjoie“ **
23 Betten · ÜF ab 32,- € · FK S.123
Stadtstraße 18
52156 Monschau
Tel.: (0 24 72) 32 89
Fax: (0 24 72) 39 89
eMail: info@alt-monschau.de
www.alt-monschau.de</p> | <p>10</p>  |  | <p>Landhotel Kallbach ****
86 Betten · ÜF 52,- bis 75,- € · FK S.142
Simonskall 24-26
52393 Hürtgenwald
Tel.: (0 24 29) 9 44 40
Fax: (0 24 29) 20 69
eMail: info@kallbach.de
www.kallbach.de
Entfernung RurUfer-Radweg: 8 km</p> |
| <p>4</p>  |  | <p>Hasenstübchen
5 Betten · ÜF ab 24,50 €
Walter-Scheibler-Straße 11
52156 Monschau
Tel./Fax: (0 24 72) 90 97 30
Mobil: (01 72) 4 37 11 63</p> | <h2 style="text-align: center;">Tourist-Informationen</h2> <p>Rureifel-Tourismus Zentrale · An der Laag 4 · 52396 Heimbach
Tel.: (0 24 46) 80 57 90 · Fax: (0 24 46) 8 05 79 30
eMail: info@rureifel-tourismus.de · www.rureifel-tourismus.de</p> <p>Heinsberger-Tourist Service e.V.
Valkenburger Str. 45 · 52525 Heinsberg
Tel.: (0 24 52) 13 14 15 · Fax: (0 24 52) 13 14 19
eMail: info@hts-info.de · www.hts-info.de</p> <p>Brückenkopf-Park Jülich – Gesellschaft für Kultur und Marketing mbH
Rurauenstr. 11 · 52428 Jülich
Tel.: (0 24 61) 97 95-0 · Fax: (0 24 61) 97 95-22
eMail: a.schuessler@brueckenkopf-park.de
www.brueckenkopf-park.de</p> <p>Monschau-Touristik GmbH · Stadtstraße 16 · 52156 Monschau
Tel.: (0 24 72) 8 04 80 · Fax: (0 24 72) 45 34
eMail: touristik@monschau.de · www.monschau.de</p> <p>VVV Roermond · Markt 17 · 6041 EL Roermond · Niederlande
Tel.: (00 31) 4 75 33 02 89 · Fax: (0031) 4 75 33 50 68
eMail: roermond@vvv-middenlimburg.nl
www.vvmiddenlimburg.nl</p> <p>Rursee-Touristik GmbH · Seeufer 3 · 52152 Simmerath-Rurberg
Tel.: (0 24 73) 9 37 70 · Fax: (0 24 73) 93 77 20
eMail: info@rursee.de · www.rursee.de</p> <p>Verkehrsamt der Ostkantone Belgien
Mühlenbachstr. 2 · B-4780 St. Vith
Tel.: (00 32) 80 22 76 64 · Fax: (00 32) 80 22 65 39
eMail: info@eastbelgium.com · www.eastbelgium.com</p> | | |
| <p>5</p>  |  | <p>Bürgerhaus Monschau
FK S.125
Stehlings 8 · 52156 Monschau
Tel./Fax: (0 24 72) 80 36 57
Mobil: (01 51) 19 40 22 57
eMail: hotel-buergerhaus@online.de
www.hotel-buergerhaus-monschau.de
Bitte Anreisezeit absprechen!</p> | | | |
| <p>6</p>  |  | <p>Restaurant Schnableum
Laufenstraße 116 · 52156 Monschau
Tel.: (0 24 72) 90 98 40
Fax: (0 24 72) 59 99
eMail: info@senfmuehle.de
www.senfmuehle.de
Öffnungszeiten: 11.30 - 15 Uhr, ab 18 Uhr kein Ruhetag</p> | | | |
| <p>7</p>  |  | <p>Venngasthof Zur Buche G***
11 Betten · ÜF ab 26,- € · FK S.127
Im Brand 39
52156 Monschau
Tel.: (0 24 72) 14 97
Fax: (0 24 72) 97 02 60
eMail: info@venngasthof-zurbuche.de
www.venngasthof-zurbuche.de
Entfernung RurUfer-Radweg: 2 km</p> | | | |

Alle Angaben ohne Gewähr. Preise in Euro pro Person und Tag. Die Öffnungszeiten beziehen sich auf das Restaurant. Die Lage der fahrradfreundlichen Betriebe finden Sie in der Übersichtskarte auf S. 37.

RurUfer-Radweg



Für wissbegierige Radelfreunde

Bildungsurlaub auf zwei Rädern: „Tour de Rur“ von der Quelle bis zur Mündung

Für Radelfans, wissbegierige Naturliebhaber und für Einsteiger gelten die Bildungsreisen auf dem RurUfer-Radweg als ganz besondere Highlights. So auch für „Wiederholungstäter“ Roland Rücker aus Kelsterbach. Der 44-jährige Hesse ist begeisterter Fan der geführten fünftägigen Tour, die von der Quelle bis zur Mündung führt. Rückers Fazit: „Bei diesem Bildungsurlaub stimmt einfach alles – eine tolle Kombination von einzigartiger Natur, vielfältigen Informationen, netten Menschen und professioneller Leitung.“ Details verrät er im Interview.

Herr Rücker, Sie hat es gleich zweimal zur Bildungsreise auf den RurUfer-Radweg gelockt. Welchen Reiz hat diese fünftägige Tour für Sie?

Die Auswahl an qualifizierten Bildungsurlauben ist nicht sehr groß. Bei diesem Angebot der Heinrich-Böll-Stiftung NRW stimmt einfach alles. Von der Organisation bis zum einzigartigen Naturerlebnis: Großartig! Und: Mehr Natur als in dieser Region gibt es kaum. Und die hat ihren besonderen Reiz.

Was schätzen Sie besonders am Radwandererlebnis in der Gruppe?

Es ist eine außerordentliche Art des Reisens. Zudem konnte ich so meine Freundin ans Reiseradeln heranführen. Diese Strecken haben kaum Steigungen und sind auch für Einsteiger ideal. Zudem verbindet das Erlebnis in der Gruppe. Man hat die gleichen Interessen, man erlebt die sportliche Herausforderung und die Natur gemeinsam. Abends lässt man den Tag gemeinsam Revue passieren. Es ergeben sich gute Gespräche, Freundschaften entstehen.

Was hat Sie besonders beeindruckt?

Die Region ist sehr geschichtsträchtig. Wir haben sehr viel darüber erfahren, das war sehr bewegend. Landschaftlich sehr fasziniert hat mich das Hohe Venn, ein Fluss, der keine Quelle hat: Die Luft ist anders, die Flora, die Fauna, faszinierend. Das ist schon etwas Besonderes. Und: Die Menschen, mit denen wir zu tun hatten – einfach Klasse. Zum Beispiel Familie Bongartz im Haus Diefenbach, Eifeler Urgesteine mit dem Herzen am rechten Fleck. Letztlich ist es die Summe aller Dinge, die es ausmacht.



Die Touren im Überblick

Rad-Bildungsurlaube 2011

Termine/Preise:

25.07 - 29.07., „3 Länder, 2 Räder, 1 Fluss“, mit Rad und Kanu Natur erleben an der Rur, inkl. Ü im DZ, Frühstück, 1 Abendessen, Heimbach, Jülich, Roermond, **350,- €**, www.boell-nrw.de

19.09. - 23.09., Mit dem Rad, mit dem Kanu und zu Fuß durch den Nationalpark-Eifel.

- naturschutzpolitische Rahmenbedingungen in der Rureifel
- Naturtourismus in natursensiblen Bereichen
- Erkundung der Lebensräume von Biber, Uhu und Wasseramsel
Übernachtung mit Frühstück im DZ in einer Pension in Heimbach, plus Kanu-Tour, **320,- €**, www.liw.de

Hotline: (0 24 46) 8 05 79 11

Nutzer von Elektro-Fahrrädern (Pedelecs) sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Pedelecs können für die Woche auch geliehen werden. Kostenlose Auflademöglichkeit gibt es in den Unterkünften. Eigene Ladegeräte bitte mitbringen.